

Unerquickliche Situationen.

Nach einem Tagebuch von O. von Wrielen. (Nachdruck verboten.)

I. Die rettende Humorette.

Während meines siebenjährigen Aufenthaltes im „Silber Westen“ Nordamerikas lebe ich viel unterwegs... während meines siebenjährigen Aufenthaltes im „Silber Westen“ Nordamerikas lebe ich viel unterwegs, laufende englische Meilen... während meines siebenjährigen Aufenthaltes im „Silber Westen“ Nordamerikas lebe ich viel unterwegs, laufende englische Meilen...

Mein müde ich mit der wohlverschönten Stadt; daher bleibe ich mit nicht lange, zog Nord und Weste an, die ich in den über meiner Schulter hängenden Rucksack... Mein müde ich mit der wohlverschönten Stadt; daher bleibe ich mit nicht lange, zog Nord und Weste an, die ich in den über meiner Schulter hängenden Rucksack...

Mein müde ich mit der wohlverschönten Stadt; daher bleibe ich mit nicht lange, zog Nord und Weste an, die ich in den über meiner Schulter hängenden Rucksack... Mein müde ich mit der wohlverschönten Stadt; daher bleibe ich mit nicht lange, zog Nord und Weste an, die ich in den über meiner Schulter hängenden Rucksack...

Mein müde ich mit der wohlverschönten Stadt; daher bleibe ich mit nicht lange, zog Nord und Weste an, die ich in den über meiner Schulter hängenden Rucksack... Mein müde ich mit der wohlverschönten Stadt; daher bleibe ich mit nicht lange, zog Nord und Weste an, die ich in den über meiner Schulter hängenden Rucksack...

Mein müde ich mit der wohlverschönten Stadt; daher bleibe ich mit nicht lange, zog Nord und Weste an, die ich in den über meiner Schulter hängenden Rucksack... Mein müde ich mit der wohlverschönten Stadt; daher bleibe ich mit nicht lange, zog Nord und Weste an, die ich in den über meiner Schulter hängenden Rucksack...

Mein müde ich mit der wohlverschönten Stadt; daher bleibe ich mit nicht lange, zog Nord und Weste an, die ich in den über meiner Schulter hängenden Rucksack... Mein müde ich mit der wohlverschönten Stadt; daher bleibe ich mit nicht lange, zog Nord und Weste an, die ich in den über meiner Schulter hängenden Rucksack...

Mein müde ich mit der wohlverschönten Stadt; daher bleibe ich mit nicht lange, zog Nord und Weste an, die ich in den über meiner Schulter hängenden Rucksack... Mein müde ich mit der wohlverschönten Stadt; daher bleibe ich mit nicht lange, zog Nord und Weste an, die ich in den über meiner Schulter hängenden Rucksack...

Mein müde ich mit der wohlverschönten Stadt; daher bleibe ich mit nicht lange, zog Nord und Weste an, die ich in den über meiner Schulter hängenden Rucksack... Mein müde ich mit der wohlverschönten Stadt; daher bleibe ich mit nicht lange, zog Nord und Weste an, die ich in den über meiner Schulter hängenden Rucksack...

Mein müde ich mit der wohlverschönten Stadt; daher bleibe ich mit nicht lange, zog Nord und Weste an, die ich in den über meiner Schulter hängenden Rucksack... Mein müde ich mit der wohlverschönten Stadt; daher bleibe ich mit nicht lange, zog Nord und Weste an, die ich in den über meiner Schulter hängenden Rucksack...

Mein müde ich mit der wohlverschönten Stadt; daher bleibe ich mit nicht lange, zog Nord und Weste an, die ich in den über meiner Schulter hängenden Rucksack... Mein müde ich mit der wohlverschönten Stadt; daher bleibe ich mit nicht lange, zog Nord und Weste an, die ich in den über meiner Schulter hängenden Rucksack...

Mein müde ich mit der wohlverschönten Stadt; daher bleibe ich mit nicht lange, zog Nord und Weste an, die ich in den über meiner Schulter hängenden Rucksack... Mein müde ich mit der wohlverschönten Stadt; daher bleibe ich mit nicht lange, zog Nord und Weste an, die ich in den über meiner Schulter hängenden Rucksack...

ungeduldig den neugierigen Tribut zu zahlen. Es sollte jedoch anders kommen!... ungeduldig den neugierigen Tribut zu zahlen. Es sollte jedoch anders kommen!... ungeduldig den neugierigen Tribut zu zahlen. Es sollte jedoch anders kommen!...

Morgens kann ich auf ein Mittel, wie ich mich gegen die regionen blutigerer Tiere schützen kann... Morgens kann ich auf ein Mittel, wie ich mich gegen die regionen blutigerer Tiere schützen kann... Morgens kann ich auf ein Mittel, wie ich mich gegen die regionen blutigerer Tiere schützen kann...

Nicht lobte ich mich, wie ich mich wieder freigegeben, als auch ich... Nicht lobte ich mich, wie ich mich wieder freigegeben, als auch ich... Nicht lobte ich mich, wie ich mich wieder freigegeben, als auch ich...

Nachdem ich mich von allem wohl eine Stunde mit den Fliegen... Nachdem ich mich von allem wohl eine Stunde mit den Fliegen... Nachdem ich mich von allem wohl eine Stunde mit den Fliegen...

In Folge des ununterbrochenen Herumfliegens begannen meine Arme... In Folge des ununterbrochenen Herumfliegens begannen meine Arme... In Folge des ununterbrochenen Herumfliegens begannen meine Arme...

Das verließ die erste Nacht in einem Wette nach Wochen langem... Das verließ die erste Nacht in einem Wette nach Wochen langem... Das verließ die erste Nacht in einem Wette nach Wochen langem...

Das verließ die erste Nacht in einem Wette nach Wochen langem... Das verließ die erste Nacht in einem Wette nach Wochen langem... Das verließ die erste Nacht in einem Wette nach Wochen langem...

Das verließ die erste Nacht in einem Wette nach Wochen langem... Das verließ die erste Nacht in einem Wette nach Wochen langem... Das verließ die erste Nacht in einem Wette nach Wochen langem...

Das verließ die erste Nacht in einem Wette nach Wochen langem... Das verließ die erste Nacht in einem Wette nach Wochen langem... Das verließ die erste Nacht in einem Wette nach Wochen langem...

Das verließ die erste Nacht in einem Wette nach Wochen langem... Das verließ die erste Nacht in einem Wette nach Wochen langem... Das verließ die erste Nacht in einem Wette nach Wochen langem...

Das verließ die erste Nacht in einem Wette nach Wochen langem... Das verließ die erste Nacht in einem Wette nach Wochen langem... Das verließ die erste Nacht in einem Wette nach Wochen langem...

Handel und Börse. Peckolt & Raake. Bankgeschäft, Obere Leipzigerstr. 66.

Berliner Börse vom 3. Oktober 1899. Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Preussische Staatsbank, and others.

Deutsche Fonds und Staatspapiere. Table listing various German government bonds and securities with their respective values and yields.

Ausländische Fonds. Table listing foreign funds and securities, including Anglo-Siam, Anglo-Bank, and others.

Eisenbahn-Stamm-Aktien. Table listing various railway stocks and their market prices.

Wochens. Table listing weekly market data and prices for various commodities and goods.

von einigen tausend angesehenen Professoren und Herren erprobt, angewandt und empfohlen!... von einigen tausend angesehenen Professoren und Herren erprobt, angewandt und empfohlen!...

Blutreinigungsgeschäft. Advertisement for a blood purification business, including a circular logo and text describing the services.

Die Behandlung der kranken Apotheker Richard Brandt... Die Behandlung der kranken Apotheker Richard Brandt... Die Behandlung der kranken Apotheker Richard Brandt...

Voranschläge des Wetzler am 5. Oktober 1899. Bei Bestimmung und Veränderung der Bestimmung am Tage... Voranschläge des Wetzler am 5. Oktober 1899. Bei Bestimmung und Veränderung der Bestimmung am Tage...

Handelsamt Dresden.

Der Fabrikarbeiter F. B. Hoffmann und C. J. Leibnitz, Größwitz-Trotha und Magdeburgerstraße 6. Gelesen... Der Fabrikarbeiter F. B. Hoffmann und C. J. Leibnitz, Größwitz-Trotha und Magdeburgerstraße 6. Gelesen...

Die Verwendung des Federfischweins ist eine sehr einfache und wird jedem Käufer bereitwillig vorgeführt. Federfischweins... Die Verwendung des Federfischweins ist eine sehr einfache und wird jedem Käufer bereitwillig vorgeführt. Federfischweins...

Federfischwein advertisement. Large advertisement for Federfischwein, featuring a fish logo, text describing the product's benefits, and contact information for J. Lewin.

Amtliche Bekanntmachungen.

Polizei-Verordnung,

betreffend die Befestigung des Festbiertens im Umbezirke von Bier mit einem Alkoholgehalte bis zu 2 Prozent.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Herrn Reichsanfängers vom 17. Juni 1890 (R.-G. Bl. S. 374) werden die §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Erhaltung vom 11. März 1850 (R.-G. Bl. S. 283) und der §§ 137, 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. E. 195) mit Zustimmung des Bezirks-Ausschusses für den Umfang des Verwaltungsbezirktes Vierzweig, was folgt:

§ 1. Biere dürfen im Umbezirke nur dann feilgeboten werden, wenn sie einen höheren Alkoholgehalt als 2 Prozent nicht besitzen.
§ 2. Die Getränke, in denen die im § 1 bezeichneten Biere im Umbezirke feilgeboten werden, müssen mit einer den Namen und die Art, den Ursprungsort und den Alkoholgehalt des Getränkes angeben den Bezeichnung versehen sein.
§ 3. Die Biere mit einem höheren als dem nach § 1 zulässigen Alkoholgehalt im Umbezirke feilzubieten, wird gemäß § 148 Riffer 7a der Reichs-Gewerbeordnung mit Geldstrafe bis zu einhundertfünfzig Mark, im Unvermögensfälle mit Haft bis zu vier Wochen, oder den im § 2 dieser Verordnung getroffenen Bestimmungen zuwiderhandelt, wird mit Geldstrafe bis zu sechsig Mark, im Unvermögensfälle mit entsprechender Haft bestraft.
§ 4. Diese Verordnung tritt am 1. October in Kraft.
Halle, den 15. September 1899.
Der königliche Regierungs-Präsident.
G. v. Breda.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß bis auf Weiteres in der nächsten Ringsuhr bei Weizen an den durch Zahlen bezeichneten Plätzen Schutz unentgeltlich abgegeben werden kann.
Halle a. S., den 8. October 1899.
Der Stadtbaurath. Geuzmer.

Bekanntmachung.

Zur Auffassung der Verbindungsstraße zwischen Rathhaus- und Ogenenstraße können in dieser Straße Bodenmauern und Bauverfüllungen angebracht werden. Die Arbeiten zu je 50 Pfg. für eine zwei Fußtiefe und 80 Pfg. für eine ein Fußtiefe sind in der Stadtbaukasse zu haben.
Halle a. S., den 8. October 1899.
Der Stadtbaurath. Geuzmer.

Ausschreibung.

Die Schieferdeckerarbeiten zum Erweiterungsbau der Volksschulen an der Lebensauerstraße sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
Angebote sind bis
Dienstag den 10. October, Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbauamt einzureichen, wozu die Bedingungen ausliegen und die Verbindungsanträge entnommen werden können.
Halle a. S., den 8. October 1899.
Der Stadtbaurath. Geuzmer.

Ausschreibung.

Die Schieferdeckerarbeiten zum Erweiterungsbau der Volksschulen an der Lebensauerstraße sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
Angebote sind bis
Dienstag den 10. October, Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbauamt einzureichen, wozu die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verbindungsanträge entnommen werden können.
Halle a. S., den 8. October 1899.
Der Stadtbaurath. Geuzmer.

Ausschreibung.

Die Herstellung der Ringelbänder am Neubau der Handwerkerlehre soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
Angebote sind bis
Dienstag den 10. October, Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbauamt einzureichen, wozu die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verbindungsanträge entnommen werden können.
Halle a. S., den 2. October 1899.
Der Stadtbaurath. Geuzmer.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzimpfungen für den Stadtbezirk Halle a. S. finden in diesem Jahre auch noch im October unter Leitung des königlichen Kreisphysikus Geheimen Sanitätsrats Dr. Riesel im Laufe des Monats die Mittelstufe Dienstag 3-4 Uhr statt.
Eltern, Pfleger etc. werden hierauf mit dem Bemerken besonders aufmerksam gemacht, daß nach den Bestimmungen des Reichs-Immunisations-Gesetzes vom 8. April 1874 alle Kinder vor Ablauf des an ihr Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres, also alle im Jahre 1898 und früher geborenen Kinder, der Schutzimpfung unterzogen sein sollen und daß die Nichtachtung dieser Vorschriften die gesetzlichen Strafen nach sich ziehen wird.
Halle a. S., den 29. September 1899.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der am 20. November 1899 zu Pörsch (Wehmen) geborene Schuhmacher Anton Nywelt sorgt nicht für seine Familie. Iohann diebele aus öffentlichen Mitteln unterhält werden muß. Für bitten um Vertheilung seines Aufnahmepasses.
Halle a. S., den 1. September 1899.
Die Armen-Direktion. Bäcker.

Halle'sche Straßenbahn.

Fahrplan
für die Zeit vom 16. October 1899 bis zum 15. März 1900 einschließlich.
Abfahrt der ersten Wagen von den Endstationen:
am Bahnhof in Halle a. S. 7¹²/₁₂ Uhr Morgens
in Grödenwitz
Abfahrt der letzten Wagen von den Endstationen:
am Bahnhof in Halle a. S. 11¹²/₁₂ Uhr Abends
in Grödenwitz 11 Uhr Abends.
Wagenfolge: von 5 in 5 Minuten.
Giebigdenstein, den 2. October 1899.
Halle'sche Straßenbahn. Gabe.

Die elegantesten, breitesten und haltbarsten Kleiderschutzborden sind die Prämienborden
Grote * Rocco * Grote * Paradis
Kenntlich durch Aufdruck des Namens. In allen besseren Geschäften zu haben. Jede Käuferin dieser Schutzborden erhält bei entprechendem Umsatz einen wertvollen Gegenstand für Nähererzwecke als Konsums „Raußgras“. Man verlange beim Kauf stets einen „Kauffchein“.
Eine Nähmaschine erhält diejenige Näherin oder Modistin, die bis zum 31. December 1899 die meisten Kauffcheine einsendet.
Fabrikant; H. G. Grote, Unterbarmen.

M. Besch,
Hof-Magazin,
Oaks a. S., Leipzigerstraße 11,
Eingang Kl. Sandberg.
Kein Laden!
Ausstattung Nr. 1.
1 Kleiderbrant 80,-
1 Bettrost 35,-
1 Sopha mit Plüschstoff 90,-
1 Sopha mit Plüschstoff 30,-
1 Ausziehtisch mit Tischplatte 26,-
1 Stühle mit Holzfüß 4,- 16,-
2 Weißleinen n. g. Matrassen 60,-
1 Kissenbrant 20,-
1 Kissenbrant 7,-
1 Stuhl u. 1 Rahmen a. 2.50 5,-
Wf. 238,-
Ausstattung Nr. 2.
1 Kleiderbrant mit 160 55,-
1 Bettrost, höckerig n. Plüsch, 55,-
1 großer Vortier Spiegel 18,50
1 Divan mit Grotine-Bezug 48,-
1 großer Nachtschrank zum Ausziehen 24,-
1 Stühle mit Teppichen a. 5,- 20,-
2 Weißleinen mit Sprungbezug Matrassen 65,-
1 Kissenbrant 28,-
1 Kissenbrant 14,-
1 Stuhl, 1 Tisch, 1 Rahmen 14,-
Wf. 314,50
Wohnungseinrichtungen bis 400 Mk. nach dem Vertrag.
Tray der billigen Preise langjährige Garantie.
Größe Auswahl. Billigste Preise.
Transport durch eigenes Gespann frei Haus!

Linoleum, einfarbig.
Linoleum, Granit-mutter.
Linoleum, Zeppich-mutter.
Linoleum, Granet-mutter.
Linoleum, Säuler.
Gelegenheitsposten.
Linoleum, extra stark.
mit feinem Kalkstein, außergewöhnlich billig.
Gebr. Buttermilch,
Halle a. S.,
Landwehrstraße 9.

Das Publikum klagt
vielfach, trotz seit Kurzem ausgeführter Reparatur, über schlechten Gang der Uhren. Vermeiden Sie solches und wenden Sie sich sofort an
Sparmann's
altrenommierte Reparatwerkstatt, Gr. Steinstr. 47,
allseitig bekannt durch
strenge Regelmäßigkeit,
billige Preise.
Jede Uhr wird einer vollkommenen Reparatur unterzogen und von mir selbst kontrollirt, es ist daher jede lästige Lehrlingspunscherei vollständig ausgeschlossen.
Reparaturpreise: Gute starke Feder 1 Mk., Feinigen der Uhr 1 Mk., Cylinder 2 Mk., Kapseln 15 Pfg. (Horn), dieselben in Neuhaber vernickelt 25 Pfg., Schlüssel 5 Pfg.
Auf jede Uhr leioste Garantie.
Von der Reise zurückgekehrt, halte ich meine Sprechstunden, ausgenommen Sonntag, täglich von 10-12 Uhr Vormittags.
Professor Seeligmüller.
Im Anschluss an meine Stellung als Assistenzarzt meines Vaters, des Herrn Professor Seeligmüller, habe ich mich in Halle a. S. als Spezialarzt für Nervenkrankheiten niedergelassen.
Meine Sprechstunden finden Wochentags von 3-5 Uhr Nachm., Sonntags von 10-12 Uhr Vorm. statt.
Gr. Steinstr. 34, I. (Eingang Margarethenstr.)
Dr. med. S. G. A. Seeligmüller,
Nervenzarzt,
Göringmüllers.

Rheumatisches
jed. Art u. in frisk. Pfl. in ca. 5-8 Tag. schmilft, in veraltet, auch in sehr kurzer Zeit. Näheres durch das Chem. Laborat. Berlin V., Rühlmannstr. 45.

Aug. Weddy,
Leipzigerstrasse 22.
Briefordner für Jedermann.
Neu! Kein Locher.
Staubfreie Aufbewahrung, geschlossener Kasten, Mk. 2.

Alleinverkauf: H. Schöning, Gr. Steinstr. 67.
Freundliche Einladung zum

Bazar
des seit fünf Jahren bestehenden firdischen Frauenhilfevereins der Johannes-Gemeinde. Derselbe findet Montag und Dienstag, den 9. und 10. October in unten Räume Südstraße 62 statt und ist am Montag und Dienstag von 10 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends zum Verkauf geöffnet. Eine Besichtigung der ausgedehnten Ausstellung ist für Sonntag den 8. October von 1/2 4 Uhr bis 6 Uhr Nachmittags angeordnet. — Da der Ertrag zur firdischen und Gemeinewohlfahrt dient, so bitten wir recht dringend um allezeitige freundliche Unterthügung unseres Unternehmens.
Halle a. S., im October 1899.

Der Vorstand.
Frau Emma Kinderbater. Frau Johanna Frazevski. Fr. Elba Bösch. Frau Anna Rumpf. Frau Emilie Schödel. Fr. Anna Wahle. G. Fahner, Balzer.
Geschenke jeglicher Art werden vom Vorstände dankend in Empfang genommen.

Tapeten
in stets neuesten Mustern, großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt
Hermann Bischoff
4 Gr. Klausstraße 4.
Mehrere Muster werden kostenlos abgegeben.

Zauberhaft schön!! ist
Metall-Putz-Glanz
Amor
unübertroffen bestes Metall-Putzmittel.
In Dosen à 10 und 20 Pfg.
überall zu haben.
wegen Nachahmungen verlange man nur wegen gefällig geprüfte Marke „Amor“!
Fabrik Lubszynski & Co., Berlin NO.

Hygienischer Schutz.
Das Beste u. absolut Sicherte auf diesem Gebiete.
Vom jährlichen Herden langjährig erprobt und empfohlen!
Nützlich begleitende Ausrichtungen werden beigelegt. 1 Dbd. Nr. 2., 2 Dbd. Nr. 350, 3 Dbd. Nr. 5., Seite 20 Pfg.
H. Unger, chemisches Laborat., Berlin N., Friedrichstraße 181c.
In Halle in der Vödenapfote zu haben.

Schleif-, Polir- und Vernickelungsarbeiten
jeder Art übernimmt in sauberer Ausfühung das
Trothaer Eisenwerk. C. G. Trotha Jr. 15.
Aufträge für das Werk beizogt prompt!
Rich. Schröder Nachf., Halle, Leipzigerstr. 2.

Engl. Tüll- u. Spachtel-
Gardinen,
Vorhänge u. Kanten.
Ida Böttger Nachf.
Franz Schneider.

Photographie Benekert,
29 Gr. Ulrichstr. 29.
12 Stück Vistbilder Mark 4,50.
12 Stück Cabinetbilder Mark 12,-.
Feinste Ausführung.
Seit 1856. Gebr. 1856.

Canz Unterricht.
In meinem Saal, den 13. October im Böckel Weissen Ros, Südstraße 3, beginnen die 1. Unterrichtskurse für Abtheilungen und einzelne Personen werden gefällige Anmeldungen entgegengenommen.
Ad. Fröbe, Canzlehrer, Gneisenstraße. 32, II.

Pariser Schleier - Glittermutter mit Zupfen in allen Farben - Etwa 10 Pf.

I. Glacehandschuhe - Herren u. Damen, 4 An., weiches Leder, alle Farben, Paar 95 Pf.

Eugen Glaser, Gr. Ulrichstraße 41, Ecke Raulenberg.

Einweihung. Einem geehrt. Publikum von Halle und Umgegend die ergebenste Mitteilung, daß ich am 8. Oktober cr. mein neuerrichtetes Lokal

Gasthof zur Linde in Schönewitz

für vielfältige Küche und ganz Getränke ist bestens gerüstet. Hochachtungsvoll Otto Hoffmann.

V. P. Einem hochgeehrten Publikum, sowie meiner geehrt. Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich das

„Zum Nordpol“

abernommen habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, meinen wertigen Gästen in jeder Hinsicht gerecht zu werden.

Ferdinand Irrgang. Meine H. Regelbahn ist nach einige Abende frei.

Vorfällige Anzeige. Geschäfte-Übernahme.

„Fischer's Garten“

Richard Sparenberg, früher „Restaurant zur Glode“, Rathhausstr. 13.

Verein ehemaliger Grenadiere für Halle a. S. und Umgegend. Donnerstag den 5. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung

Restaurant „zum Markgrafen“, Brüderstr. 7. Tages-Ordnung: 1) Bericht über das verfllossene Vereinsjahr, 2) Kassenabrechnung, 3) Ankündigung der nächsten Versammlung, 4) Jahresangelegenheiten, 5) Vorstandsbericht, 6) Verschiedenes.

Handwerker-Meister-Verein. Halle a. S. General-Versammlung

Freitag den 6. Oktober, Abends 8 Uhr im Hotel „Zur Taube“.

Naturheilverein I. Donnerstag den 5. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr im Saal des Sport-Hotel, Gr. Steinstr.

öffentlicher Vortrag. Thema: Warum sind wir nervös?

Bernhard Borgis, Domplatz Nr. 10. grosses Schlachtfest.

Kaufmänn. Verein. Fortbildungsschule.

Gothaer Lebensversicherungsbank. Vertreter in Halle (Saale): Dr. Wilh. Rasch, Albrechtstr. 38.

Kleppzig. Sonntag den 8. Oktober. Großes Concert u. Ball.

Verein ehem. 60er. Donnerstag d. 5. Oktbr. Abends 9 Uhr Monats-Versammlung

Deutsche Reichs-Zeitung. Die heute fällige Monats-Versammlung findet bei zeitlichem Verschieben um Samstag den 14. d. Oktbr. statt.

Rest. Franziskanerhalle. Dr. Mäckerstraße. Donnerstag den 5. Oktober

Großes Schlachtfest. Abends diverse Markt und Suppe.

Weggen Donnerstag. Schachfest. Franz Hartmann, Mühlengasse 11

Schlachtfest. Abends diverse Markt und Suppe.

Ein guter Trautwein. ist das nach neuem Verfahren hergestellt, gut abgelagerte Hausbier in Flaschen à 6 Fl.

Export-Doppelbier in Flaschen à 10 Fl., von Heinrich Müller's Brauerei, Schwemme-Brauerei.

Erst dann, wenn Sie nicht nur gut, sondern auch sehr preiswürdig kaufen wollen, prüfen Sie

Vorwände's feinste, gek. Marken: Salsora-Cacao à 1,80 & 1,30, Süßer-Milch-Cacao à 1,00 & 80 Pf.

1899er Thees à 1,30, 1,85, 2,40 Fr. Meine Kaffees zeichnen sich vor allen anderen durch vorzügliche Qualität bei sehr billigen Preisen aus.

Zucker in 5 Pfd.-Beuteln à 24 Fl., nach zu lange vorräthig sind.

großer Umsatz u. Vermehrung hoher Beliebtheit. Ich bringe jetzt für streng reelle und sehr preiswürdige, Müllersches Kaffee- & Cacao-Versand-Geschäft.

Ein freudiges Ereignis pflegt man gewöhnlich im Familienkreise zu nennen.

Große Auswahl in gebrannten Waarenkräuteln, Zahngelen, Knienegelen, Ladentische mit u. ohne Warmor, doppelte u. einfache Walze,

Schneid- & Copierpressen, neuer Reanimations-Zuge u. Stühle, sowie 4 Flaninos.

Regelebahn ist nach Sonnabends zu besetzen. „Hotel Weisses Ross“.

krankhaften Zuständen der Harnröhren (Ausfluss) mit Grützner'scher Tarolincapseln

Rheumatismus u. Asthma ist Fiedler's Australisches Eucalyptus-Gel

Pr. E.-V. Eintrittskarten zu dem Welt-Panorama, Leipzigerstraße 5, L.

Reinhold Arndt, Harz.

Pr. E.-V. Eintrittskarten zu dem Welt-Panorama, Leipzigerstraße 5, L.

Reinhold Arndt, Harz.

Pr. E.-V. Eintrittskarten zu dem Welt-Panorama, Leipzigerstraße 5, L.

Reinhold Arndt, Harz.

Pr. E.-V. Eintrittskarten zu dem Welt-Panorama, Leipzigerstraße 5, L.

Wildhagen'sche Frauen-Industrie- und Kunstgewerbeschule, Ausrufstraße 35 L. Ende Mühlweg.

Ausstellung. Am 7. und 8. Oktober von 10-5 Uhr findet in dem neuen Schullokal eine Ausstellung von Schülerinnen-Arbeiten statt.

Margarethe Joost, Gesangslehrerin und Concertsängerin.

Schlachtfest. Donnerstag den 5. Oktbr. Wilhelm Silchmüller.

„Altenburger Hof“ 5000

Richard Schulze. 5000

Fussboden. einen eleganten und dauerhaften Ausstrich geben will, benutze unsere über Nacht trocknende

Bernsteinfußbodenlackfarbe. E. Walthor's Nachf., Marktwinzer 1 u. Steinweg 24.

Kühe mit Kälbren. S. Pfisterling, Viehhandlung.

thätige Mitarbeiter. 10 Gas- u. Wasser-Installateure

Ernst Vieweg, Geißstr. 48.

Schöner Eckladen. mit Entree in der Gr. Ulrichstraße per 1. April 1900 zu vermieten.

Gas-Coke. Sommerpreise. Großhändler-Gate 80 Fl., Grobrende Gate 90 Fl., Standard zur Selbststeuerung 15 Fl.

A. Dannenberg, Herrenstr. 7. Taillentlicher, Koptfächer, Shawfächer, Earchenthemden, Schürzen, Corsets, Strumpfwaren, Hand- u. Maschinenstrickerei.

Magdeb. Zuerkohl, Rhein, Apfelgelle, Türk. Pfannenmus in bester Qualität.

Reinhold Arndt, Harz.

Pr. E.-V. Eintrittskarten zu dem Welt-Panorama, Leipzigerstraße 5, L.

Reinhold Arndt, Harz.

Pr. E.-V. Eintrittskarten zu dem Welt-Panorama, Leipzigerstraße 5, L.

Reinhold Arndt, Harz.

Pr. E.-V. Eintrittskarten zu dem Welt-Panorama, Leipzigerstraße 5, L.

Reinhold Arndt, Harz.

Pr. E.-V. Eintrittskarten zu dem Welt-Panorama, Leipzigerstraße 5, L.

Reinhold Arndt, Harz.

Pr. E.-V. Eintrittskarten zu dem Welt-Panorama, Leipzigerstraße 5, L.

Reinhold Arndt, Harz.

Pr. E.-V. Eintrittskarten zu dem Welt-Panorama, Leipzigerstraße 5, L.

Reinhold Arndt, Harz.

Vertical text on the left margin: Nr. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Gardinen, Rouleaux-Stoffe

ausserordentlich billig,

Teppiche, Tischdecken, Portièren

nur in neuesten Mustern und Farben,

Teppiche mit kleinen Webefehlern bedeutend unter Preis.

Hermann Hönicke,

Ecke Leipzigerstrasse.

Stadt-Theater Halle a.S.

Direktion: M. Richards.
 Mittwoch den 4. Oktober 1899.
 19. Vorh. im Pöppel-Konnom. 3. Viertel.
 4. Vorstellung außer Abonnement.
 4. Vorstellung im Goethe-Cyclus.
 Anfang 7 1/4 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
 Einmaliges Gastspiel des königl. k. Hof-
 Schauspielers Herrn **Paul Wiecko**
 vom Hoftheater in Dresden.

Torquato Tasso.

Schauspiel in 5 Akten von G. v. Goethe.
 Regisseur: Hans Jitzig.
 Personen:
 Alfonso der Zweite, Herzog von Ferrara Hans Jitzig,
 Leonore von Este, Schwester des Herzogs E. Blantzenfeld,
 Renzo Scandiate, Graf von Scandiano Gertrud Krenn,
 Torquato Tasso
 Antonio Montecatino, Staatssekretär Eugen Gura.
 Der Schauspiel ist auf Verlangen, einem Lustspiel.
 ••• Torquato Tasso — Hofkammerer Paul Wiecko a. G.
 Nach dem 3. u. 4. Akte längere Pausen.

Donnerstag den 5. Oktober 1899. Der Freischütz.

Thalia-Theater.

Donnerstag den 5. Oktober 1899.
 Woodvil! Anfang 8 Uhr. Zum 4. Male!
Auf Strafulaub.
 Aufspiel in 3 Akten von Walter u. Freyhe.
 Freitag: Ein Ehrenwort.
 Schauspiel in 4 Akten von D. G. Hartleben.

Stadt-Theater Leipzig.

Donnerstag den 5. Oktober 1899.
Neues Theater.
Genesius.
 Altes Theater.
Paracelsus.
 Die Gefährtin.
 Zum Schluss:
Der grüne Kakadu.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Durchweg neuer Spielplan.
Die amerikanische Piesin
 Miss Leah May, die grösste Dame der Welt.
 (Sensationell) Die Sträber Leuzge Gaby Wagners Adel, Brauenerfrüher, Gammaliter und Stroboten. — Die 3 Giltber's, fliegende Barriere-Gymnastik. — Die Schwestern Novello, Brauener-Sand-Quillbrühen. — Die beiden Bräuer's, gezeichnete Brauener und Kunst-Handwerker. — Mr. William Keith, Jongleur-Quintett. — Das Pannonia-Orchester (6 Damen), unglaublich deutsche Melange und Tanz-Orchester. — Fräulein Gude Matzinger, lächerlich deutsche Sourette. — Herr Karl Hilden, Original-Gesangs- und Charakter-Sumorum.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Halle'scher Schachklub.

Die Generalversammlung findet Sonntag den 7. Oktober 1899, Abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal „Rathskeller“ statt.
 Tagesordnung:
 1. Beschlußfassung über ein Winterturnier.
 2. Aufnahme neuer Mitglieder.
 Zur Teilnahme an dieser Versammlung lade ich hierdurch an.
 Halle a. S., den 3. Oktober 1899.
 Der Vorsitzende: **Dr. Kaehne.**
 Wagners Concertsaal
 — Schachklub.
 J. Burghaus,
 Mitte Promenade 13.

„Die Hermannschlacht“

ein Drama von G. von Kleist,
 wird als **Festspiel** in den „**Kaisersälen**“
 — unter Leitung des General-Regisseurs: **Rudolf Lorenz** —
 in 11 Bühnenumwandlungen von circa 120 Personen, zum Besten der Waisenpflege, aufgeführt.
Spieltage: 2., 3., 4., 5., 8., 9. Oktober.
 Anfang: Abends 8 Uhr. Sonntag den 8. Oktober: Nachmittags-Vorstellung. — Kassen-
 Eröffnung: 1 Stunde vor Beginn des Spieles.
Eintrittspreise im Vorverkauf: Saal, 1. Platz 3 Mk., 2. Platz 2 Mk., 3. Platz 1 Mk., 4. Platz ohne Nummer 50 Pfg. Balkonloge 3 Mk., 1. Rang Logenreihe 2 Mk., 1. Rang Hinterreihe 1,50 Mk., Mittelreihenbank **H. Hothan**, Or. Steinlage 14, Telefon 1045, Cigarren-Geschäft **Frz. Boeck**, Langgasse 50, Telefon 829, **Steinbrecher & Jasper**, Marktplatz und kleine Schartenstr., Telefon 84, **Gustav Eichen**, Alte Promenade, neben Café Monopol, Telefon 280.

Don Tag zu Tag nimmt der Gebrauch von Cacao als Familien-
 gerät anhaltend mehr zu. In der Cacao-Stube der **Ulrichstraße 16**,
 im Hause des General-Regisseurs, ist Gelegenheit geboten, sich von dem
 Wohlgeschmack von van Houtens Cacao zu überzeugen. Die behaglichen
 van Houtens Cacao-Stuben werden von Damen bei ihren Ausgängen und
 Besichtigungen jetzt viel frequentirt.

Sonnabend den 7. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr
in der St. Stephanus-Kirche
CONCERT
 der Concertvereinigung von Mitgliedern des
Königlichen Domchores zu Berlin
 unter gütiger Mitwirkung des Herrn Organisten **Willy Wurfchmidt**.
Karten: Altarplatz 2 Mk., Emporen 1,50 Mk., Schiff 1 Mk.,
 Liedertexte 10 Pfg. in der Musikalienhandlung von **Heinrich Hothan** und Abends in der Kirche zu haben.

!!! Das echte unverfälschte!!!
Münchener Oktoberfest
 im Gesellschaftshaus „**Frohsinn**“,
Deffauerstraße 12,
 beginnt erdgültig
 mit allen feinen Einzelheiten
Sonntag den 8. Oktober
 und dauert bis zum 22. Oktober.
Grossartiges wird geboten!
 Hochachtungsvoll
L. Schaller,
 früher Joh. von Weintraubglöckle.

Montag den 9. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr
 im „**Wintergarten**“:
Beethovens Klaviersonaten,
 mündlich erläutert und vorgelesen von
Dr. Otto Neitzel.
 1. op. 13 Sonate C-moll. 2. op. 27. 2. Sonate quasi una Fantasia Cis-moll.
 3. op. 57 Sonate F-moll. op. 81a. Abschieds-Sonate Es-dur.
 Concertbügel aus der hiesigen **Büchner-Pfille**.
 Eintrittskarten: 1. Platz 2,50 Mk., II. Platz 1,50 Mk., Stichplatz 1 Mk. in
 der **Karmrodt'schen Musikalienhandlung (Reinhold Koch)**, Bar-
 nasserstrasse 20. — Fernsprecher 572. —

Apollo-Theater.

Direktion: **Fr. Wiehle.**
Wiederholung
 der
Fest-Vorstellung
 zu Ehren des neuen Regiments
Am Mittwoch
Jubil-Overture v. Beeth.
Fata Morgana
 und sämtliche neuen
Elite-Specialitäten
 in ihrer Glanzsummen.
 Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Welt-Panorama,

Leipzigerstrasse 5, 1.
 Dritte Lage vom 1. — 7. Oktober:
Neapel.
 (II. Abtheilung.)
 Sorent, Amalfi, Salerno, Capri u. s. w.
 Neueste Photographie!
 Täglich geöffnet bis Abends 10 Uhr.
 2 schöne Vereinszimmer u.
 Saal mit Instrument noch frei
 „Hotel Weisses Ross“.

Restaurant 2 Thürme,

Leiststr. 23.
 Donnerstag den 5. Oktober
Hansschlachtenpöckelknochen u. Thür. Klößen.
 Außerdem jeden Donnerstag
Pöckelknochen mit Thüringer Klößen.
 Mittagsstich von 60 Pfg. an.
 Stammeßen zu kleinen Preisen.
 Hochachtungsvoll
Albert Buschmann.

Einem geehrten Publikum die Mittheilung, daß ich das
Restaurant Zwingerstraße 19
 übernommen habe.
 Durch langjährige Erfahrung werde ich stets bemüht sein, nur mit guten
 Speisen und Getränken die Zufriedenheit meiner mich besuchenden Gäste zu erwecken
 und zu erhalten zu haben.
 — Städtiger bürgerlicher Mittagstisch von 40 Pfg. an. —
 Gesellschaftszimmer mit neuem Piano.
 Um geneigten Zuspruch bitte!
Otto Redecker.

Bratwurstglöckle.

Billigstes Speiselokal
 mit eigener Fleischerei.
 Täglich von Nachmittag an **Concert.**
Damen-Orchester. Musik einzig.
Restaurations-Eröffnung.
 Einem geehrten Publikum, werthen Nachbarn, Freunden und Be-
 kannten die ergebene Mittheilung, daß ich das Restaurant
„Stadt Sedan“
 übernommen habe und heute eröffne.
 Um gütige Unterstützung bitten, zeichnet
 Hochachtungsvoll **Steinbach.**

Wohnungsmiether-Verein

Halle a. S. und Giebichenstein.
 Donnerstag den 5. Oktober 1899, Abends 8 Uhr
 im Saale des **Geheimen Rathes** (Wagners Hof), Beginn 8. Versammlung.
Tagesordnung: 1. Wahl der Herren-Verwalter. 2. Vorber-
 echnungen über Rechnung im Verlaufe d. Vorjahrs des Gehe-
 merrathes Herrn **Wilh. Erny** (Wagn. Nr. 417). — Tagesordnung erweiternd.